

Per Tram durch bunte Viertel
Die revitalisierte Waterfront erleben
„Eintauchen“ in die Niagara Falls
Im Mekka der Eishockeyfans

Margit Brinke, Peter Kränzle



City|Trip Toronto



mit großem
City-Faltplan



EXTRATIPPS

- **Günstig übernachten, auch mit Kindern:**
im Chelsea Hotel Toronto **S. 108**
- **Einen Überblick über die Stadt verschaffen:**
vom CN Tower mit Glasboden und EdgeWalk **S. 14**
- **Mit „Mr. Toronto“ auf Tour:**
Bruce Bell kennt die Stadt aus dem Effeff **S. 32**
- **Frische Köstlichkeiten aus Nah und Fern:**
„Peameal (bacon) on a bun“ im St. Lawrence Market **S. 34**
- **Badeausflug mitten in der Stadt:**
The Beaches lohnen nicht nur während des Jazz Festivals
einen Besuch **S. 50**
- **Bunt, schrill und anders:**
Bummel durch Kensington Market **S. 46**
- **Einzigartige Keramik und Porzellan aus vier Jahrtausenden:**
im Gardiner Museum **S. 40**
- **Von der Schnapsbrennerei zum Vergnügungsviertel:**
der Distillery Historic District **S. 36**
- **Ungewöhnliche Souvenirs aus Kanada:**
im Tilley Flagship Store oder im Drake General Store **S. 76**
- **Interessante Bierprobe:**
bei Steam Whistle Brewing **S. 15**

☑ Blick auf Torontos Downtown mit CN Tower
und Lake Ontario im Hintergrund (S. 14)

➔ **Erlebnisor-
schläge für einen
Kurztrip, Seite 10**

Viele EXTRATIPPS: Entdecken ++ Genießen ++ Shopping ++ Wohlfühlen ++ Staunen ++ Vergnügen ++

CITY|TRIP TORONTO

Nicht verpassen!

Karte S. 3

1 CN Tower [L13]

Seit 1976 dominiert der CN Tower Torontos Skyline und verleiht der Stadt ihr markantes Gesicht. Von einer der Aussichtsterrassen ist der Blick bei schönem Wetter unvergleichlich – mit Glück sieht man bis zu den Niagara Falls (s. S. 14).

8 Toronto Islands [J15]

Liegt man hier am Strand, vergisst man schnell, dass man sich in einer Großstadt befindet. Zudem bietet sich von der Fähre aus ein fantastischer Blick auf Torontos Skyline (s. S. 22).

11 Hockey Hall of Fame [M13]

Für Eishockeyfans ist Toronto *das* Mekka des Sports. Das liegt nicht nur an den traditionsreichen Maple Leafs, sondern auch an der sehenswerten Ruhmeshalle (s. S. 24).

18 Art Gallery of Ontario [K11]

Die AGO, eines der bedeutendsten Kunstmuseen Nordamerikas, bekam einen spektakulären Erweiterungsbau von Frank Gehry. Der Bau passt in seiner Exzentrizität zum Inhalt: moderne Kunst (s. S. 29).

26 St. Lawrence Market [N12]

Die historische Markthalle in Old Town Toronto gilt als kulinarisches Mekka. Am meisten los ist am Samstag, wenn nebenan ein Bauernmarkt stattfindet (s. S. 34).

32 Royal Ontario Museum [L8]

Nicht nur wegen des spektakulären Anbaus von Daniel Libeskind ist das ROM ein Muss, gilt es doch als größtes Museum Kanadas. Sehenswert ist vor allem die First-Nations-Sammlung (s. S. 40).

40 Kensington Market [J10] und Greektown [U8]

Toronto ist eine Stadt der Neighbourhoods. In Vierteln wie Chinatown oder Greektown (s. S. 48) werden Traditionen gepflegt. Queen West oder Kensington Market spiegeln dagegen das moderne Toronto wider, das von Künstlern und Aussteigern geprägt ist (s. S. 46).

50 Niagara Falls und das Wine Country

Ein Besuch Torontos wäre ohne einen Ausflug an die Niagara Falls nicht vollständig. Dieses Naturdenkmal und Weltwunder muss man gesehen haben (s. S. 52). Zudem lockt ganz in der Nähe ein idyllisches Weingebiet (s. S. 54).

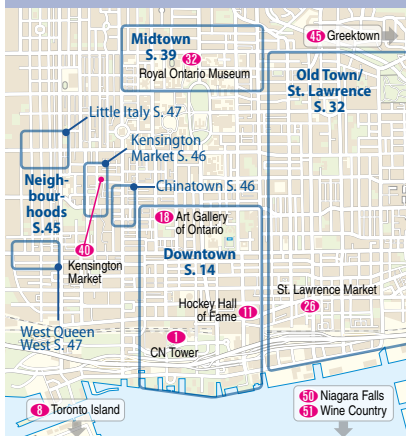
Leichte Orientierung mit dem cleveren Nummernsystem

Die Sehenswürdigkeiten sind im Text und im Kartenmaterial mit derselben **magenta-farbenen ovalen Nummer** **1** markiert. Alle anderen Lokalitäten wie Geschäfte, Restaurants usw. tragen ein **Symbol und eine fortlaufende rote Nummer** (**1**). Die Liste aller Orte befindet sich auf S. 140, die Zeichenklärung auf der hinteren Umschlagklappe.



7 Toronto entdecken

- 8 Toronto für Citybummler
- 9 *Nahverkehr*
- 10 Kurztrip nach Toronto
- 13 **Stadtspaziergang**
- 14 **Downtown**
- 14 ① CN Tower ★★★ [L13]
- 15 *Steam Whistle Brewing*
- 16 ② SkyDome/
Rogers Centre ★ [K13]
- 17 *„The Impassioned“:
die Toronto Maple Leafs*
- 17 ③ Air Canada Centre (ACC)/
Maple Leaf Square ★ [M13]
- 18 ④ Waterfront ★★ [L14]
- 20 ⑤ Fort York
National Historic Site ★ [I13]
- 21 ⑥ Exhibition Place ★ [G13]
- 22 ⑦ Ontario Place ★ [G15]
- 22 ⑧ Toronto Islands ★★★ [J15]
- 23 ⑨ Union Station und
Financial District ★ [M13]
- 24 ⑩ Fairmont
Royal York Hotel ★ [M13]
- 24 ⑪ Hockey Hall
of Fame ★★★ [M13]
- 25 ⑫ Toronto-
Dominion Centre ★ [M12]
- 25 ⑬ Old And
New City Hall ★ [M11]
- 26 ⑭ Eaton Centre ★★★ [M11]
- 27 ⑮ Downtown
Yonge Street ★ [M11]
- 27 ⑯ Yonge-Dundas
Square ★ [N11]
- 28 ⑰ Mackenzie House ★ [N11]
- 29 ⑱ Art Gallery of
Ontario (AGO) ★★★ [K11]
- 30 ⑲ Sharpe Centre
for Design ★ [L11]
- 30 ⑳ Queen West/
Fashion District ★★ [L12]
- 31 ㉑ Entertainment District ★ [K12]



32 Old Town/St. Lawrence

- 33 ㉒ King Street
und das „King Eddie“ ★ [N12]
- 33 ㉓ Cathedral Church
of St. James ★★ [N12]
- 34 ㉔ St. Lawrence Hall ★ [N12]
- 34 ㉕ Toronto's
First Post Office ★ [O12]
- 34 ㉖ St. Lawrence Market ★★★ [N12]
- 36 ㉗ Flatiron Building ★ [N12]
- 36 ㉘ Distillery
Historic District ★★ [P13]
- 37 ㉙ Cabbagetown ★ [Q10]
- 38 ㉚ The Village/
Maple Leaf Gardens ★★ [N9]

39 Midtown

- 39 ㉛ Bloor-Yorkville ★★ [M8]
- 40 ㉜ Royal Ontario
Museum (ROM) ★★★ [L8]
- 40 ㉝ Gardiner Museum ★★ [L8]
- 41 ㉞ Bata Shoe Museum ★★ [K8]
- 41 ㉟ The Annex ★★ [J8]
- 42 ㊱ Native Canadian Centre ★ [J8]
- 42 ㊲ Casa Loma ★★★ [J6]
- 43 ㊳ Spadina Museum ★★ [K6]
- 43 ㊴ University of Toronto/
Queen's Park ★ [L9]

44 Toronto Neighbourhoods

- 46 **40** Kensington Market ★★★ [J10]
- 46 **41** Chinatown ★ [K11]
- 47 **42** Little Italy ★ [I10]
- 47 **43** West Queen West (WQW) ★ [G11]
- 48 **44** Ontario Science Centre ★ [W2]
- 48 **45** The Danforth/Greektown ★★★ [U8]
- 49 **46** Little India ★ [W11]
- 50 **47** Eastside und The Beaches ★★★ [Ä12]

50 Ausflüge – Trips out of Town

- 50 **48** Black Creek Pioneer Village ★
- 51 **49** McMichael Canadian Art Collection ★★★
- 52 **50** Niagara Falls ★★★
- 53 *Wein aus Niagara*
- 54 **51** Niagara-on-the-Lake
und Wine Country ★★★
- 55 **52** Sainte-Marie among the Hurons ★
- 56 *Das Scheitern eines Experiments*
- 57 **53** Stratford ★★
- 57 **54** Mennonite Country ★

59 Toronto erleben

- 60 Toronto für Kunst-
und Museumsfreunde
- 62 Toronto für Architekturinteressierte
- 63 Toronto für Genießer
- 63 *Legendäre Hotels und Theater*
- 67 Toronto am Abend
- 71 *Smoker's Guide*
- 72 Toronto für Kauflustige
- 74 *LCBO – staatliches Alkoholmonopol*
- 76 Toronto zum Erholen und Entspannen
- 77 Zur richtigen Zeit am richtigen Ort

79 Toronto verstehen

- 80 Das Antlitz der Metropole
- 81 Von den Anfängen
bis zur Gegenwart
- 85 Leben in der Stadt
- 85 *Oh Canada! Sport schreibt Geschichte*
- 87 Die Torontonians und ihr Alltag
- 88 *„Tilley“ – legendärer Hut aus Toronto*
- 90 PATH –
Torontos Underground City

91 Praktische Reisetipps

- 92 An- und Rückreise
- 93 Autofahren
- 94 Barrierefreies Reisen
- 95 Diplomatische Vertretungen
- 95 Ein- und Ausreise
- 96 Elektrizität
- 96 Geldfragen
- 97 *Toronto preiswert*
- 98 Informationsquellen
- 99 *Unsere Literaturtipps*
- 100 Internet
- 100 Maße und Gewichte
- 100 Medizinische Versorgung
- 101 Mit Kindern unterwegs
- 101 Notfälle
- 102 Öffnungszeiten
- 102 Post
- 102 Radfahren
- 103 Sicherheit
- 103 Sprache
- 103 Stadttouren
- 104 *Infos für LGBT+*
- 105 Telefonieren
- 106 Uhrzeit und Datum
- 106 Unterkunft
- 109 Verhaltenstipps
- 110 Verkehrsmittel
- 111 Wetter und Reisezeit
- 112 Zuschauersport

113 Anhang

- 114 Kleine Sprachhilfe
- 119 Register
- 123 *Toronto mit PC, Smartphone & Co.*
- 124 Die Autoren
- 124 Impressum

125 Cityatlas

- 126 Toronto, Umgebung
- 128 Toronto, Zentrum
- 140 Liste der Karteneinträge
- 144 Toronto, Übersicht

Zeichenerklärung

- ★★★ nicht verpassen
- ★★ besonders sehenswert
- ★ wichtig für speziell interessierte Besucher

[A1] Planquadrat im Kartenmaterial. Orte ohne diese Angabe liegen außerhalb unserer Karten. Ihre Lage kann aber wie von allen Ortsmarken mithilfe der begleitenden Web-App angezeigt werden (s. S. 123).

Preisangaben

Preisangaben erfolgten in C\$ (Kanadische Dollar, auch CAD und Can\$). Bei Fertigstellung dieses Bandes lag der Kurs bei C\$ 1 = 0,64 € (SFr. 0,74) und 1 € = C\$ 1,56 bzw. SFr. 1 = C\$ 1,35. Generell sind Preisangaben als Anhaltspunkte zu verstehen und beziehen sich auf Stand Frühjahr 2018.

Updates zum Buch

www.reise-know-how.de/citytrip/toronto18

Vorwahlen

Die Vorwahl von Kanada ist **001**. Ein dreistelliger Area Code – für Toronto die Nummer **416** (Zentrum), für neue Anschlüsse **647** und **437**, fürs Umland **905** (N) und **289** (S) – geht der siebenstelligen Rufnummer voraus.

Abkürzungen

Abgesehen von den bekannten Kürzeln für Tage, Monate und Himmelsrichtungen (E = East, W = West, usw.) wurden DZ für „Doppelzimmer“, NS (Nebensaison) und HS (Hauptsaison: Victoria Day, Ende Mai, bis Labour Day, Anfang Sept.) sowie St. (Street), Rd. (Road), Sq. (Square), Ave. (Avenue), Hwy. (Highway), Pkwy. (Parkway), Blvd. (Boulevard) verwendet. Die in diesem Buch angegebenen Öffnungszeiten für Sonntage sind im Allgemeinen auch für Feiertage gültig. Sind aber zwei Endzeiten angegeben, so deutet dies auf variable Zeiten in der Neben- bzw. Hauptsaison hin.

Toronto ist derzeit eine der dynamischsten Städte in Nordamerika, eine Stadt im Umbruch, in der überall renoviert und gebaut wird. Die Architektur, die Lage am Lake Ontario, die Shopping-, Ausgeh- und Gastro-Szene sind hier ebenso außergewöhnlich wie das Kulturleben.

Neues Parkprojekt

„The Bentway“ heißt ein neuer, unter dem Expressway entstehender Park und Trail mit Spielplätzen, Wochenmarkt und Ausstellungen. Neuester Teil ist der Mouth of the Creek [J13] Park zwischen Trail und Fort York (s.S.21).

Waterfront im Umbruch

Entlang der Waterfront wird viel gebaut. Der Queens Quay wird zur alleartigen Promenade umgewandelt. Eine Neugestaltung von Docks und Marinas ist ebenso geplant wie Renaturierungen (s.S.18).

Neue Trendviertel

Evergreen Brick Works (s.S.49), eine ehemalige Ziegelfabrik, beherbergt Läden und Lokale, aber auch Umweltorganisationen und einen Fahrradverleih. Sie gilt als wegweisendes „grünes Projekt“ und hipper Treffpunkt. Neben West Queen West, dem Annex und dem Village entwickeln sich auch der King East Design District (s.S.72) und der Distillery District (s.S.36) zu neuen In-Vierteln.

Kunst und Kultur

Zeitgenössische Kunst zeigt die Power Plant Contemporary Art Gallery (s.S.19). Im benachbarten Craft & Design (s.S.76) lockt ein Laden mit Kunsthandwerk die Besucher.





**TORONTO
ENTDECKEN**

Toronto für Citybummler

Touristisch gesehen ist Toronto noch eine wenig bekannte „Perle“, doch die Zeit ist reif: Derzeit vibriert die Stadt wie kaum eine andere in Nordamerika. Alles scheint im Auf- und Umbruch, überall wird renoviert und gebaut. Torontos Architektur kann sich sehen lassen und die malerische Skyline vor dem tiefblauen Lake Ontario gehört zu den fotogensten der Welt. Viele Viertel sind dank ausgefallener Läden und einer breiten Palette an Lokalen prädestiniert für einen Bummel, das Nightlife blüht und etliche Museen genießen weltweit hohen Ruf.

Fast wie New York bietet die kanadische Metropole eine lange Liste an Attraktionen und vielseitigen, ethnisch oder von alternativen Szenen geprägten Vierteln. Alte Stadtteile wurden bzw. werden renoviert, die Old Town neu belebt und die Wolkenkratzerkulisse ist ein Hingucker. Das „neue“ Toronto biedert sich nicht an, wer sich aber auf Entdeckungstour begibt, wird überrascht sein.

Einen spektakulären Ausblick über Toronto und darüber hinaus bietet sich vom **CN Tower 1**. Von hier bekommt man ein gutes Gefühl für die Ausmaße der Stadt und ihre Lage direkt am Lake Ontario. Dann heißt es Abtauchen im Gewimmel des Geschäftsviertels, des CBD (Central Business District), mit seinen modernen, aber auch historischen Bauten wie der **Union Station 9** oder dem **Fairmont Royal York Hotel 10**.


Toronto ist das Mekka des Eishockey, demnach sollte die beeindruckende **Hockey Hall of Fame 11** auf dem Besichtigungsprogramm nicht fehlen. Wer während der Spielzeit in der Stadt ist, sollte den heimischen Maple Leafs im **Air Canada Centre 3** zusehen. Architektonisch sehenswert ist auch das **Rogers Centre 2** (früher: SkyDome), mit dem ersten verschließbaren Dach der Welt längst eines der Wahrzeichen der Stadt.

Im Zentrum der Innenstadt, die sich bei schlechtem Wetter oder Hitze auch unterirdisch via **PATH** (s.S.90) erkunden lässt, befindet sich neben **Old** und **New City Hall 13** das riesige Einkaufszentrum **Eaton Centre 14** und daneben, an der Hauptachse **Yonge Street 15**, der **Yonge-Dundas Square 16**. Dieser Platz ist eine Art New Yorker Times Square en miniature.

Im Westen der Innenstadt stößt man auf eines der vibrierendsten und hippesten Viertel: **Queen West 20**. Daran anschließend erstreckt sich der **Entertainment District 21**.

Im Osten pulsiert in **Old Town** (s.S.32) das Leben. Einst Kern der ersten Siedlung namens York, mauserte sich die Altstadt um den **St. Lawrence Market 26**, einem der besten Viktualienmärkte der Welt, und den **Distillery Historic District 28**, einer renovierten alten Schnapsbrennerei, zu einem der angesagtesten Teile der Stadt.

Lange Zeit vernachlässigt, mutiert die **Waterfront 4** zunehmend zur „guten Stube“ Torontos. Im Sommer finden hier Feste und Konzerte statt, in der **Fort York National Historic Site 5** wird die Geschichte zu neuem Leben erweckt und im **Exhibition**

 *Blick vom CN Tower 1 auf Torontos Waterfront 4*



Place 6 und **Ontario Place 7** ver­gnügen sich Familien. Wer der Hektik des Stadtlebens entfliehen möchte, hat mehrere Optionen: Am fotogensten ist die Fahrt mit der Fähre hinüber auf die **Toronto Islands 8**. Hier fühlt man sich nicht nur in eine andere Welt versetzt, von hier ist auch der Blick auf die Skyline der Stadt umwerfend. Zum anderen könnte man es sich nach kurzer Tramfahrt im Viertel **The Beaches 47** im Osten der Stadt am Strand gemütlich machen.

Kunstfreunde kommen in der Stadt voll auf ihre Kosten. Eine Spitzenposition nimmt das **ROM (Royal Ontario Museum) 32** ein, speziell seit es mit einem spektakulären Anbau des Architekten Daniel Libeskind versehen wurde. Eine herausragende Sammlung und dazu einen Gehry-Anbau hat auch das Kunstmuseum **AGO (Art Gallery of Ontario) 18** zu bieten. Ungewöhnlich ist die **Casa Loma 37**, ein Schloss, das sich vor über 100 Jahren der Chef der Elektrizitätswerke hoch über der Stadt errichten ließ. Weitere ungewöhnliche

☒ *Bummel durchs Eaton Centre in Downtown Toronto 14*

Nahverkehr

Toronto ist in Nordamerika neben New York und Chicago in Sachen Nahverkehr führend. Mit zwei Haupt-U-Bahn-Linien, unzähligen Straßenbahnen (Streetcars) und Bussen erreicht man mühelos und billig fast jede Ecke der Stadt (s. S. 110). Gerade die Straßenbahnen – „Ride the Rocket“ heißt das Motto der Verkehrsbetriebe – machen Trips in die Neighbourhoods einfach. Manchmal braucht man nicht einmal die Linie zu wechseln, z. B. führt die Nr. 501 entlang der Queen Street zu den attraktiven Vierteln West Queen West 43, Queen West 20, Old Town (s. S. 32), Leslieville (s. S. 50) oder The Beaches 47.

und sehenswerte Museen sind das **Gardiner Museum** 33 oder das **Bata Shoe Museum** 34.

Toronto ist eine Stadt der **Neighbourhoods** (s.S. 44), eine Metropole der unterschiedlichsten ethnischen und alternativen Stadtviertel. Die Palette reicht von **Old Town** (s.S. 32), dem noblen Einkaufsviertel **Bloor-Yorkville** 31 und dem umtriebigen **Annex** 35 über das Homosexuellenzentrum im **Village** 30, **Chinatown** 41 und das benachbarte alternative Zentrum **Kensington**

Market 40 bis hin zu ethnischen Vierteln wie **Greektown** 45, **Little Italy** 42 oder **Little India** 46 und der „Strandgemeinde“ **Beaches** 47. Derzeit besonders angesagte In-Viertel sind **West Queen West** 48, **Queen West** 20 oder **Leslieville** (s.S. 50) sowie die **Dundas Street West** [J/K11].

West Queen West und Queen West befinden sich am westlichen Abschnitt der Queen Street. Queen West liegt dem Stadtzentrum näher, West Queen West ist weiter außerhalb.

Kurztrip nach Toronto

Man kann in Toronto leicht eine Woche verbringen, ohne dass es langweilig würde, ideal ist ein Mindestaufenthalt von drei, vier Tagen. Bisläng ist Toronto kein reines Städtereiseziel, obwohl es hierher viele und in der Nebensaison auch preiswerte Flüge gibt. Viele Reisende nutzen die Stadt als Ausgangs- oder Endpunkt ihrer Reise, da bietet es sich an, ein paar Tage in der Stadt einzuplanen. Für die Innenstadt sollte zumindest ein Tag (ohne längere Museumsbesuche) eingeplant werden, dazu kommen unbedingt einige „Neighbourhoods“ und die Toronto Islands. Nachfolgend ein Vorschlag für vier Tage in der Stadt plus einem im Umland.

1. Tag: Spaziergang durch Downtown

Der erste Eindruck täuscht nicht: Die Innenstadt von Toronto ist überschaubar, bietet jedoch auf komprimiertem Raum viel Entdeckenswertes. Selbst bei schlechtem Wetter ist eine Besichtigungstour kein Problem,

denn es gibt mit **PATH** (s.S. 90) ein Labyrinth an unterirdischen Gängen, welche die wichtigsten Bauten in Downtown miteinander verbinden. Zudem verfügt die Stadt über ein gut ausgebautes, dichtes **Nahverkehrssystem** (s.S. 110).

Der auf S. 13 beschriebene Spaziergang dient als Leitfaden für eine Stadtbesichtigung. Man kann die Metropole am Lake Ontario aber auch je nach Interessenslage individuell erkunden, denn sie ist bunt und vielseitig: **Architekturfreunde** können beim Spaziergang durch den Financial District 9 und Old Town (s.S. 32) sehenswerte historische und moderne Bauten bewundern.

Wer zum **Bummeln und Geldausgeben** in die Stadt gekommen ist (was angesichts des derzeit günstigen Dollarkurses keine schlechte Idee ist), für den ist das **Eaton Centre** 14 die erste Anlaufstation, doch auch Viertel wie Kensington Market (s.S. 46), Queen West (s.S. 30) oder The Annex 35 laden zum Shoppen ein.

Auf **Kunstfreunde** warten dagegen einige renommierte große Museen wie das **ROM** 32 oder das **AGO** 18, aber auch ungewöhnliche, kleinere Museen wie die **Hockey Hall of Fame** 11, das **Bata Shoe Museum** 34, das **Gardiner Museum** 33 oder die **Casa Loma** 37.

Toronto lebt wie New York City von seinen Bewohnern aus aller Welt, deshalb lohnt sich nicht nur ein Abstecher in die „hippen“ Neighbourhoods wie **Kensington Market** 40, **Queen West** bzw. **West Queen West** 43, **The Beaches** 47, **Leslieville** (s. S. 50) oder **The Village** (s. S. 38), sondern auch die von unterschiedlichen ethnischen Gruppen geprägten Viertel wie **Chinatown** 41, **Greektown** (s. S. 48), **Little India** 46 oder **Little Italy** 42 sind für viele Entdeckungen gut.

Schließlich ist Toronto auch eine „grüne“ Stadt: Gerade die Lage am Lake Ontario mit der Waterfront, den vorgelagerten und im Sommer gern als „Sommerfrische“ genutzten **Toronto Islands** und **The Beaches** 47 im Osten bietet auch Besuchern die Möglichkeit für eine Erholungspause. Es gibt zudem ein umfangreiches Radwegenetz und zahlreiche **Parks** wie den High Park oder das renaturierte Don Valley.

Abends

An der **Queen Street West** (s. S. 30) pulsiert besonders abends das Leben des jungen Toronto. Ausgefallene Läden, Musikkneipen und preiswerte Lokale laden ein und auch der südlich angrenzende **Fashion District** 20 und **Entertainment District** 21 ziehen mit Theatern, Kinos, Musikkneipen und Restaurants Besucher an.

2. Tag: Old Town, Waterfront und Toronto Islands

Vormittags

Ideal für die Besichtigung von Torontos **Altstadt** wäre ein Samstag, denkbar ungünstig ist ein Montag, denn da ist der **St. Lawrence Market** 26 geschlossen. Grundsätzlich ist der auch von Dienstag bis Freitag einen Besuch wert, allerdings fehlt dann der **Farmers' Market**. Sonntags gibt es zwar keine Lebensmittel, aber einen **Flohmarkt**. Vor „peameal (bacon) on a bun“ (einem Schinkenbrötchen) zum **Lunch** empfiehlt es sich jedoch, **Old Town** (s. S. 32) besichtigen.

Nachmittags

Bei schönem Wetter sollte man einen Bootsausflug auf die **Toronto Islands** 8 einplanen, wo sich ein beschaulicher und geruhvoller Nachmittag verbringen lässt.

Abends

Ein interessanter Tag zwischen Old Toronto und Inselwelt endet im **Distillery Historic District** 28. Aus der alten Schnapsbrennerei wurde ein **Galerie- und Vergnügungsareal**. Nach dem Bummel durch ausgefallene Läden und Galerien hat man die Qual der Wahl unter zahlreichen ausgefallenen und hervorragenden Lokalen.

3. Tag: ROM und Neighbourhoods

Vormittags

Die Besichtigung des **ROM (Royal Ontario Museum)** 32 kann durchaus einige Stunden in Anspruch nehmen, doch in nächster Nähe lohnen sich ebenfalls das **Gardiner Museum** 33 und das **Bata Shoe Museum** 34. Beim Bummel entlang der Bloor



Street gibt es anschließend genügend Gelegenheiten zum Imbiss und zu einer kleinen Pause.

Nachmittags

Die **Neighbourhoods** Torontos: Neben **Chinatown** **41** und **Kensington Market** **40**, (s. 1. Tag) lohnt es sich, weitere Viertel mit der Straßenbahn zu entdecken. Im Westen liegt **Little Italy** **42**, im Osten der Innenstadt lohnen das **(Gay) Village** **30** und **Cabbagetown** **29** sowie **Little India** **46** einen Abstecher.

Abends

Greektown **45**, das griechische Viertel im Osten der Stadt um die Danforth Avenue, ist ideal für den Abend, da es hier massenhaft griechische Lokale gibt, die kurzzeitig das Gefühl vermitteln, in einer Taverne mitten in Athen zu sitzen.

☒ Ein Abstecher zu den **Niagara-Fällen** **50** ist ein absolutes Muss!

4. Tag: Ausflüge in die Außenbezirke

Vormittags

Ein besonderes Erlebnis ist die Fahrt mit der **Straßenbahn** entlang der Queen Street (s.S. 30). Die Achse durchquert die Stadt in Ost-West-Richtung und gibt auf bequeme Art und Weise einen interessanten Einblick in unterschiedlichste Stadtteile. Im äußersten Westen liegt **West Queen West** **43**, das derzeit angesagteste alternative Viertel, dann geht es durch die Innenstadt, durch Leslieville zu den beliebten **Beaches** **47**. Nach einem Strandspaziergang (oder im Sommer einem erfrischenden Bad) kann man hier eine Mittagspause einlegen.

Nachmittags

Im Umkreis der Stadt gibt es einige interessante Attraktionen wie das **Ontario Science Centre** **44** in Leaside, das **Black Creek Pioneer Village** **48** und die **Vaughan Mills**

(**Outlet Mall**) (s.S. 73) in North Toronto oder die sehenswerte **McMichael Canadian Art Collection** 49 in Kleinburg.

Abends

Nach erfolgter Besichtigung der Art Collection 49 böte sich ein Abstecher in den benachbarten Ort **Kleinburg** mit seinen kleinen Läden und Lokalen an. Alternativ wäre zurück in der Stadt ein Bummel durch das (**Gay Village**) 30 entlang der Church Street möglich, wo sich ebenfalls einige gute Lokale befinden.

5. Tag: Niagara Falls und Wine Country

Vormittags

Empfehlenswert ist ein Abstecher zu den **Niagara Falls** 50 im Mietwagen oder per organisierter Bustour (s.S. 103). Auch wenn der Ort selbst sehr touristisch ist und stellenweise schon an Las Vegas erinnert, ist das Schauspiel der Wasserfälle beeindruckend.

Nachmittags

Folgt man dem Niagara River, liegt dort, wo er in den Lake Ontario mündet, das beschauliche Städtchen **Niagara-on-the-Lake** 51 und ringsherum breitet sich das **Niagara-Weingebiet** aus. Zahlreiche Winzer bieten Führungen und Proben an. Wer genügend Zeit hat, sollte hier eine Übernachtung einplanen.

Routenverlauf im Stadtplan

Der hier beschriebene **Spaziergang** ist mit einer farbigen Linie im Stadtplan eingezeichnet.

Stadtspaziergang

Am besten beginnt man einen Spaziergang durch Torontos Innenstadt ganz oben und verschafft sich von der Aussichtsplattform des **CN Tower** 1 einen Überblick. Wenn man möglichst früh am Morgen da ist, sind die Warteschlangen kurz und das Gedränge gering. Daneben erhebt sich die Sportarena Skydome/Rogers Centre.

Nur wenige Schritte entfernt befindet sich die zweite wichtige Station des Spaziergangs, das **Air Canada Centre** 3. Jenseits der Union Station erreicht man die Innenstadt beim Fairmont Royal York Hotel; wenige Schritte davon entfernt befindet sich Brookfield Place, eine Mall, ein Teil davon ist die **Hockey Hall of Fame** 11. Nach Besichtigung dieser Eishockey-Ruhmeshalle lohnt ein Abstecher ins Viertel Old Town zum **St. Lawrence Market** 26 zu Imbiss und Pause, ehe der Rundgang nordwärts durch die Innenstadt zum **Eaton Centre** 14 führt, dem Top-Einkaufszentrum der Stadt.

Nach dem Einkaufsbummel setzt man die Besichtigung der Innenstadt von Toronto Richtung Westen entlang der Dundas Street fort. Highlight nach einer Stippvisite bei den **Old und New City Halls** 13 ist der Besuch der **AGO (Art Gallery of Ontario)** 18. Anschließend folgt man der Dundas Street West mitten hinein ins geschäftigte **Chinatown** 41. Nur einen Steinwurf entfernt liegt der **Kensington Market** 40, wo man den Spaziergang mit einem Blick in ausgefallene Shops, Cafés und Lokale kombinieren kann. Bei schönem Wetter sollte man einen Abstecher zur **Waterfront** 4 einplanen. Gerade abends wird hier im Sommer Einiges geboten.

Downtown

Der erste Eindruck täuscht: Toronto ist keine unpersönliche, moderne Stadt voller Wolkenkratzer. Fragt man einen Torontonian, wo er wohnt, wird er keine Straße angeben, sondern beginnen, von seinem Stadtteil zu schwärmen. Toronto ist nämlich eine Stadt der Neighbourhoods, der einzelnen Stadtviertel, und das mag ein Hauptgrund gewesen sein, dass die UNO Toronto zu einer der multikulturellsten Städte der Welt erklärt hat. Die Metropole am Lake Ontario ist eine vielgesichtige und lebendige Stadt, in der es viel zu entdecken gibt, auf kulturellem und kulinarischem Gebiet, aber natürlich auch in Bezug auf Nightlife, Sport (v. a. Eishockey) und Shopping.

Vom CN Tower ❶ – ein guter Startpunkt für jede Toronto-Besichtigung – stellt man rasch fest, dass das Zentrum der Stadt durchaus **überschaubar** ist. Im Süden vorgelagert ist die Waterfront ❷, wo zur Zeit viel gebaut wird und wo die Fähren und Ausichtsboote abfahren. Rings um die von Skyscrapern und neuen Apartmentblöcken markierte Downtown mit Entertainment District ❷, Fashion District ❸ und Yonge Street ❹ breiten sich – besonders im Westen und Osten – die **Neighbourhoods** aus, rund 140 soll es in der City of Toronto geben (s. S. 44).

Vieles in der Innenstadt lässt sich gut zu Fuß erreichen und bei schlechtem Wetter nutzt man **PATH**, das unterirdische Tunnelsystem (s. S. 90). Da Torontos **Nahverkehrssystem** außerdem zu den besten und größten Nordamerikas zählt (und zudem preiswert ist), machen es Subway, Straßenbahnen und Busse auch für Besucher leicht, herumzukommen.

❶ CN Tower ★★★

[L13]

Der CN Tower prägt nicht nur das Gesicht Torontos, er gewährt von seiner Spitze auch einen guten ersten Überblick über Stadt, See und Umgebung. Zudem bietet sich der am Schnittpunkt zwischen Waterfront ❷ und Innenstadt gelegene Tower als idealer Ausgangspunkt für eine Entdeckungstour in Toronto an.

Der CN Tower wurde am 26. Juni 1976 nach 40-monatiger Bauzeit (unter Mithilfe von etwa 1500 Arbeitern) eröffnet. Seither ist er zum spektakulären, bei Nacht beleuchteten **Wahrzeichen der Stadt** und ganz Kanadas aufgestiegen. Mit seinen 553,33 m Höhe (181 Stockwerke) rühmt er sich, zu den zehn höchsten freistehenden Bauten der Welt zu zählen. Vier Außenaufzüge bringen die jährlich rund 2 Mio. Besucher mit 22 km/h in nur 58 Sekunden hinauf zu mehreren Aussichtsplattformen.

Auf 346 m Höhe hält der Aufzug zunächst auf dem sogenannten **Look Out Level** mit Indoor Observation Deck und Horizons Restaurant. Bis dato wurde die Hälfte der Grundfläche vom Lokal eingenommen und die Sicht war eingeschränkt. Bis Sommer 2018 wird renoviert und es werden ringsum Glaswände eingebaut. Es gibt hier einige Infotafeln zum CN Tower und anderen Hochhausbauten. Ein paar Stufen führen von hier hinunter zum **Glass Floor** auf 342 m: Auf einer Plexiglasscheibe stehend, blickt man schnurstracks hinunter zum Boden. Mutige fotografieren nach unten, nicht Schwindelfreie bleiben der Scheibe fern, Kinder testen auf- und abspringend die Stabilität der Scheibe. Außerdem gibt es hier eine **Outdoor SkyTerrace**.

Auf 351 m Höhe befindet sich das größte rotierende Restaurant der Welt,